



Patientenmerkblatt für ambulante Narkosen/Anästhesien (Narkosen und Leitungsanästhesien)

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern,

Ihnen oder Ihrem Kind steht eine ambulante Operation bevor.

Wir möchten Sie informieren, damit der Eingriff in Sedierung oder Narkose für Sie möglichst **angenehm und mit größtmöglicher Sicherheit verläuft. Dazu brauchen wir Ihre Mitarbeit. Bei Fragen zur Narkose und in dringenden Fällen rufen Sie bitte unser Diensthandy unter der Nummer 0171 - 740 75 19 an.**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Voruntersuchung...

- bitte lassen Sie **vom Haus- oder Kinderarzt** eine **Untersuchung** vornehmen, ob eine ambulante Operation unter Narkose möglich ist.
- außerdem erhalten Sie von uns einen Fragebogen, den Sie bitte aufmerksam lesen und **zu Hause ausfüllen**. Bringen Sie den Fragebogen zusammen mit den **Befunden** und Ihre **Versichertenkarte** zum Gespräch mit dem Narkosearzt und zur Operation mit.

Am Operationstag / vor dem Eingriff...

- bitte **6 Stunden** vor dem Operationstermin **nicht essen** (auch kein Obst, keine Süßigkeiten, Bonbons oder Kaugummi) und **nicht rauchen**.
- **bis 2 Stunden** vor der Operation sind klare, gesüßte Flüssigkeiten erlaubt (1 Tasse Tee, 1 Tasse Kaffee ohne Milch, 1 Glas Wasser ohne Kohlensäure; **nicht erlaubt**: Säfte mit Fruchtfleisch, fetthaltige Getränke, Alkohol).
- sollten Sie regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, halten Sie bitte vorher mit uns oder ihrem Hausarzt Rücksprache.
- Kontaktlinsen oder Zahnprothesen legen Sie vor dem Eingriff bitte ab. Lippenstift und Nagellack sollten Sie ggf. ebenfalls entfernen. Schmuck (Uhren, Ehering, Piercing etc.) und andere Wertgegenstände bitten wir Sie nach Möglichkeit zu Hause zu lassen; auch diese müssen vor der OP abgelegt werden. Für Verlust oder Beschädigung kann keine Haftung übernommen werden.

... weitere wichtige Informationen – siehe Rückseite

Informieren Sie uns bitte...

- wenn Sie / Ihr Kind innerhalb der letzten 6 Stunden vor dem Eingriff etwas **gegessen** oder innerhalb der letzten 2 Stunden etwas **getrunken** haben.
- wenn seit der Voruntersuchung eine **Änderung des Gesundheitszustandes** eingetreten ist (z.B. Fieber, Husten), um das weitere Vorgehen besprechen zu können.

Nach dem Eingriff...

- entlassen wir Sie aus unserer Betreuung, wenn die Auswirkungen der Anästhesie weitgehend abgeklungen sind.
- müssen Sie sich von einer **erwachsenen Person abholen lassen**, die für die nächsten 24 Stunden für Sie da ist und Ihnen in schwierigen Situationen helfen kann.
- soweit von uns nicht anders verordnet, dürfen Sie / Ihr Kind zu Hause durchaus trinken und leicht verdauliche Speisen zu sich nehmen. Kommt es zum Erbrechen, raten wir einen erneuten Trinkversuch nach einer Pause vorzunehmen. Bei wiederholtem Erbrechen oder sonstigen Problemen informieren Sie uns bitte.
- nehmen Sie **bei Schmerzen** die von uns für die postoperative Anwendung verordneten / empfohlenen Schmerzmittel in der vorgeschriebenen Dosierung ein. Beachten Sie bitte hierzu unser Patientenmerkblatt „Popstop. Schmerztherapie“.

24 Stunden lang dürfen Sie...

- **nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen**
- **keine** Maschinen und Werkzeuge benutzen
- **keine** wichtigen Entscheidungen treffen (**Verträge**)
- **keinen Alkohol** trinken, da Wechselwirkungen mit Narkose- und Schmerzmitteln möglich sind.

Kleidung...

- Wenn Sie zu uns kommen tragen Sie bitte bequeme, locker sitzende Kleidung (T-Shirt, frische Unterwäsche) sowie bequeme Schuhe.

Terminabsage...

- sollten Sie Ihren **Operationstermin** nicht wahrnehmen können, so geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid (**möglichst 24 Stunden vorher**), da die Vorbereitungen und die Einrichtung des Narkoseplatzes einen erheblichen organisatorischen Aufwand und Kosten verursachen und wir Ihren Termin anderweitig vergeben können.

Wartezeit...

- leider kann es vorkommen, dass sich eine **Wartezeit** für unsere Patienten ergibt. Für diesen Fall bitten wir Sie **vorzusorgen** und sich Lesestoff, MP3-Player oder ähnliches mitzunehmen, damit Sie die Zeit so angenehm wie möglich überbrücken können.

Bei Komplikationen...

- benachrichtigen Sie uns bitte.
- Bei operativen Problemen, z.B. kleinere Nachblutung, zu enger Verband o.ä., wenden Sie sich bitte an Ihren Operateur. Bei Problemen im Zusammenhang mit unseren Anästhesieverfahren oder der Schmerztherapie rufen Sie uns an.

Bereitschaftsdienstnr. unserer Anästhesiepraxis:	Tel: 0171-7 40 75 19
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst:	Tel.: 116 117
Rettenngsdienst: Bei bedrohlichen Situationen (z.B. Kreislaufkollaps, Atemnot etc.)	Tel.: 112